Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meine schönen Haare verdanke ich Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

Marnba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.

Contra-Schupp

das spezifische Mittel gegen Schuppen

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust) erhältlich in Parfümerien, bei Coiffeuren, in Apotheken und Drogerien

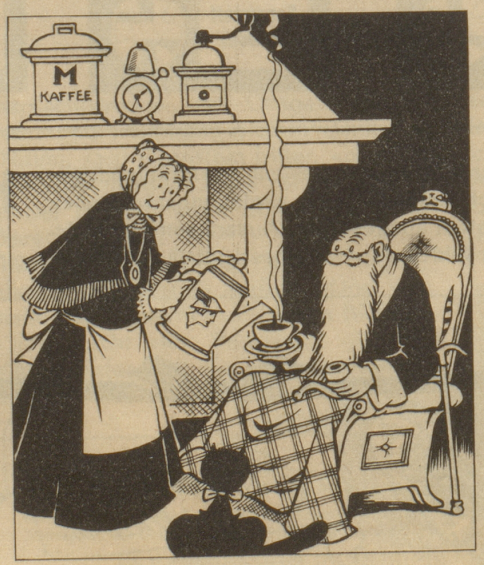
H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

Bezugsquellennachweis durch PLASTIC AG. Zürich 5
Limmatstrasse 210 Telefon (051) 27 46 36

Das bewährte Hausmittel gegen Halskatarrh u. Husten

Kratzen im Hals? – dann gurgeln mit

OLBAS Fr. 2.50



's Büsi wott au vo dem guete MERKUR-Kaffi!

DIE S

Der «Mongolenfürst»

Schönheitsideale sind veränderlich — Gott sei Dank möchte man manchmal sagen! Wie entzückt waren unsere Großmütter von einem Bräutigam, der viel Haare im Gesicht hatte, kunstvoll und mit ausgiebiger Zuhilfenahme von Pomade in Schnurrbart und Bart aufgeteilt. Wie herrlich fanden sie so ein Müntschi, bei dem ihnen dieses ganze Gestrüpp ins Gesicht gedrückt wurde und entweder stach oder kitzelte. Zu ihrer Entschuldigung kann man nur sagen, sie haben nie etwas anderes gekannt. Wenn hingegen im heutigen Zeitalter der Trippelscherköpfigentrokkenrasierapparate der eigene Mann plötzlich mit einem Schnauz auftaucht, so ist das eine offene Kriegserklärung.

Nach einer starken Grippe hatte man mich in die Ferien spediert und dort sollte ich nach drei Wochen von meinem Mann abgeholt werden. Der Zug war eingefahren und ich sperberte in das Gewühl der sonnenhungrigen Ankömmlinge, als mir plötzlich ein Herr mit einer schnauzartigen Bürste im Gesicht, einfach pätschbumm ein Müntschi gab, mir einhängte und mich zum Bahnhof hinausschob. Kein Zweifel, es war die Kleidung meines Mannes, auch den Hut kannte ich, aber was um Gottes willen sollte das Zeugs zwischen Oberlippe und Nase bedeuten? Das war doch kein Schnauz, das war ein Witz! Die Borsten stachen waagrecht in die Luft hinaus und zum Ueberfluß schimmerten sie ganz rot. Auf beiden Seiten reichte diese Bürste bis tief in die Mundwinkel hinunter, was meinem Gespons das Aussehen eines wilden Mongolenfürsten verlieh, der mit seinem Schnauz in eine Mähmaschine geraten war.

Ich war erschlagen. Was sollte ich mit diesem fremden, schnauzbärtigen Mann anfangen? Der «Mongolenfürst» seinerseits, schien tief befriedigt über den Erfolg seiner Metamorphose. Er lächelte, wie mir schien, ein sadistisches Lächeln — wie kann man schon anders Lächeln mit so einem Schnauz! Auf jeden Fall gab mir dieses Lächeln die nötige Kraft, um zum Angriff übergehen zu können. Aber ich hatte mich getäuscht. Das war kein Witz, dieses Dornengestrüpp, das war blutiger Ernst.

Als wir nach zwei Tagen heimfuhren, kam der «Schnauz» mit, und nun begann zu Hause ein erbitterter Kampf. Die Familie teilte sich spontan in zwei Lager. Die kleine Tochter zog sich von allen Zärtlichkeitsbezeugungen zurück. Der Bub, eher zu Neutralität geneigt